

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Bothfeld-Vahrenheide (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-0730/2019 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.1.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Unfälle bei Querungen Podbielskistraße durch Fußgänger und Radfahrer Sitzung des Stadtbezirksrates Bothfeld-Vahrenheide am 27.03.2019 TOP 6.1.1.

Bereits mehrfach in den letzten Jahren hat sich der Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide für die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern bei der Querung von Hauptverkehrsstraßen, insbesondere der Podbielskistraße, eingesetzt. In den letzten Wochen und Monaten ist in der Presse von mehreren Unfällen mit Beteiligung von Fußgängern und Radfahrern berichtet worden, zum Teil auch in unserem Stadtbezirk.

Hierzu fragt **SPD-Fraktion** die Verwaltung:

1. Wie viele Unfälle mit Beteiligten Fußgängern und Radfahrern gab es in den letzten 2 Jahren in unserem Stadtbezirk bzw. an dessen Grenze im Bereich der Podbielskistraße? Welche Folgen (Sachschaden/Verletzungen/tödliche Verletzungen) hatten diese Unfälle?
2. An wie vielen Unfällen waren Kraftfahrzeuge bzw. Stadtbahnen beteiligt? Liegt aus Sicht der Polizei eine Unfallhäufung bzw. eine erhöhte Gefahrensituation in diesem Bereich vor?
3. Welche Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern wurden bislang geprüft mit welchem Ergebnis?

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu 1.) Nach Abfrage der Unfalltypenkarte bei der Polizei für die vergangenen Jahre 2017 und 2018 konnten die Unfallzahlen ermittelt werden. Insgesamt wurden auf der Podbielskistraße im Stadtbezirk Bothfeld-Vahrenheide 11 Unfälle mit Beteiligung von Fußgänger*innen und Radfahrenden registriert. Dabei handelte es sich bei 6 Unfällen um sogenannte Einbiege/Kreuzen-Unfälle und insgesamt 5 Überschreiten-Unfälle. Bei der Beteiligung dieser Unfälle wurden 4 schwerverletzte und 6 leichtverletzte Personen behandelt.

- Zu 2.) Unter der Beteiligung der Stadtbahn wurden insgesamt im Betrachtungszeitraum 2 Unfälle registriert und mit Beteiligung von Kraftfahrzeugen 7 Unfalltypen. Die Zahl der Verkehrsunfälle ist in Relation zum sehr hohen Verkehrsaufkommen und Länge der Podbielskistraße insgesamt unauffällig. Als einzelner Knotenpunkt auffällig ist – hinsichtlich der Unfallgeschehens – der Knotenpunkt Podbielskistraße/Sutelstraße mit der Stadtbahnhaltestelle Noltemeyerbrücke.
- Zu 3.) An den besagten Knotenpunkten fanden bereits mehrere Ortstermine mit der Unfallkommission statt, um Optimierungspotentiale aufzuzeigen und in der Folge umzusetzen.

Das zuständige Polizeikommissariat führt dort darüber hinaus regelmäßige Verkehrsüberwachungsmaßnahmen durch.

18.62.03 BRB
Hannover / 27.03.2019